

capellanus noster. Guntherus dapifer. Henricus marscalcus. Rüdolfus pincerna. Ekehardus de Thuchere et alii quam plures ex familia nostra.

(SD.)

## 126.

*König Otto IV. bestätigt dem Herzog Ludwig von Baiern das Herzogthum Baiern mit Zubehör, 5 verleiht demselben den Hof Moringen u. a. Dieses alles läßt er durch einige Edle in seine Seele beschwören und von den Fürsten, deren Siegel — darunter dasjenige des Markgrafen Dietrich (an grünen Seidenfäden), vielleicht auch des Landgrafen von Thüringen — der Herzog verlangte, mitbesiegeln.*

Frankfurt, 1208 Nov. 15.

*Hdschr.: Or. Perg. Geh. Staatsarchiv München. Von den 11 Siegeln, welche ursprünglich anhängen, sind jetzt am 10 Original noch kenntlich vorhanden: das Siegel des Königs, des Bischofs von Speier, des Bischofs von Hildesheim, des Markgrafen Dietrich (als drittes = Taf. III. 1). Ein fünftes läßt sich nur noch als Reitersiegel erkennen. Wegen der in den Or. Guelf. 3 prüf. 33 als Zeugen und Siegler genannten Reihe: Eberhard von Salzburg, der Erzbischof von Magdeburg, der Bischof von Hildesheim, Conrad von Freising, . . . , Heinrich Bischof von Straßburg, . . . , Konrad Bischof von Speier, . . . , der Bischof von Passau, Friedrich Herzog von Lothringen, Hermann und Friedrich 15 Markgrafen von Baden, . . . , der Landgraf von Thüringen, Markgraf Dietrich, . . . , vergl. Ficker a. O. Die Möglichkeit scheint nicht ausgeschlossen, daß noch eine andere, mit mehr Siegeln versehene Originalausfertigung existirte. Die Abweichungen des Textes in den verschiedenen Abdrücken sind so gering, daß sie recht wohl auf Lesefehler bei Benutzung derselben zurückgehen können.*

*Gedr.: Mon. boica 29<sup>a</sup>, 542. Böhmer-Ficker 243.*

20

— — Ad cuius rei certam evidentiam et perpetuam in posterum firmitudinem fide data promisimus et iurare fecimus in animam nostram comitem Adolfum de Schowinbure, Cunradum de Dicka, Bernhardum de Hurstimar nobiles viros et fidelem nostrum Gunzilinum dapiferum, quod cuncta, que premissa sunt, inviolabiliter curabimus observare et cum sigillo nostro sigilla principum, que postulavit, huic carte iussimus adliberi.

25

Datum apud Vrankinfort anno dominice incarnationis millesimo ccc̄ viii., indictione xii., xvii. kal. decembris.

(SD.) (SD.) (SFR.) (SFR.) (SD.) (SD.) (SFR.) (SD.) (SD.) (SFR.) (SFR.)

## 127.

*Papst Innocenz III. beauftragt die Erzbischöfe von Mainz und Magdeburg mit der Fortsetzung 30 des Ehescheidungsprozesses zwischen Otakar, König von Böhmen, und Adela, der Schwester des Markgrafen von Meißen, dermal insbesondere wegen Aufhebung der über den ersteren gesprochenen Exkommunikation gegen eidlichen Revers, sich der Entscheidung des päpstlichen Stuhles unterwerfen zu wollen.*

Lateran (Rom), 1208 Dez. 11.

*Hdschr.: Reg. No. 7<sup>a</sup> fol. 76. Vatikan. Archiv.*

*Gedr.: Baluze, Ep. Innocentii III. 2, 232; ed. Migne 2, 1499. Potthast 3561. Böhmer-Ficker 6050.*

35

Maguntino et Magdeburgensi archiepiscopis. Olim per litteras a venerabili fratre nostro Auelbergensi episcopo et dilecto filio abbate in Siehem nobis destinatas accepimus, quod cum O[takarum] illustrem regem Boemie super causa matrimonii,